

# Jahresbericht des Präsidenten der Redaktionskommission

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **29 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gradualmente le pattuizioni contrattuali con altri contraenti, che certamente non dimostreranno meno comprensione.

L'esame dei problemi del futuro, affidato ad una commissione speciale, è stato rinviato: tra questioni meno importanti e non urgenti, alcune meriterebbero forse di venir riprese, come il problema di eventuali organizzazioni permanenti a livello cantonale, e di un maggior sforzo per suscitare la collaborazione della scuola.

Il problema capitale della nostra Associazione rimane tuttavia, al momento, quello di meglio disciplinare l'attività, le responsabilità, il contatto con i soci, con gli autori e con il pubblico, l'impostazione tempestiva dei problemi, l'introduzione e la conduzione dell'opera dell'inventario in tutti i cantoni, l'ossequio dei termini e delle direttive, la presentazione di testi concisi in una forma che riduca le correzioni d'autore ed i tempi di consegna.

Evidentemente, in una associazione in cui le adesioni e l'entusiasmo dei soci non mancano, la situazione finanziaria non preoccupa, gli autori e le Commissioni lavorano, il problema d'una migliore organizzazione sembra meno urgente: è bene, tuttavia, non perderlo d'occhio, per evitare situazioni difficili da padroneggiare. Ed è giusto ricordarlo qui, a scarico del nuovo comitato che, per queste difficoltà non risolte, merita dai soci comprensione e sostegno.

Nel congedarci dalla Società, vogliamo ringraziare vivamente tutti coloro che con attività, incoraggiamento, critiche e suggerimenti, ci sono stati di aiuto. Franco Masoni

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN DER REDAKTIONSKOMMISSION

Die im letzten Jahresbericht als Jahresgaben für 1976 und 1977 vorgesehenen *Kunstdenkmälerbände* Schwyz NB I und Zürich III konnten, obwohl mit der Drucklegung im Frühjahr 1977 begonnen worden war, leider noch immer nicht in Auslieferung an die Mitglieder gelangen. Verschiedene Umstände tragen Schuld an der Verzögerung: die noch nicht abgeschlossenen Vertragsverhandlungen hemmten Auftragserteilung und Druckbeginn. Die Umstellung auf Filmsatz bedingte teilweise Neuschrift der Manuskripte, die gesteigerten Anforderungen an den Herstellungsredaktor wirkten sich eine Zeitlang als hemmender Druck auf die Arbeitsleistung aus. Mit der Einstellung einer Hilfsredaktorin in der Person von lic. phil. Mathilde Tobler hat sich der Rhythmus der Ablieferung der Druckfahnen gesteigert, so dass die berechtigte Hoffnung besteht, dass die beiden ausstehenden Jahresgaben 1978 erscheinen werden.

Für 1978 sind zwei Jahresgaben vorgesehen, der Band *Wallis II* von Dr. Walter Ruppen mit dem Inventar der Kunstdenkmäler des untern Goms sowie der Band *Ticino II* von Professor Virgilio Gilardoni mit der Behandlung des Circolo delle Isole. Anfänglich war ein einziger Band Alto Lago Verbano (restlicher Teil des Bezirkes Locarno)

vorgesehen, doch musste angesichts des Umfangs des Manuskriptes eine Teilung vorgenommen werden. Ob die Mitglieder noch mit der Auslieferung in diesem Jahr rechnen dürfen, wagen wir noch nicht zu versichern, doch hoffen wir, die Verspätung wenigstens teilweise aufholen zu können.

Ein gewichtiges Traktandum der Kommissionssitzungen (14. Januar in Luzern, 22. April und 16. November in Bern) bildete das INSA (*Inventar der Neueren Schweizer Architektur*). Das Ende der zweiten Kreditperiode des Schweizerischen Nationalfonds, ein Abänderungsgesuch des Forschungsplanes mit Eingrenzung auf 40 Städte und Kantonshauptorte, das Erscheinen des ersten Bandes und die Demission des bisherigen Leiters, PD Dr. Georg Germann, mit der Frage der Nachfolge wurden am 16. November in Bern eingehend diskutiert, wobei die Mitglieder der RK nach einer Lösung trachteten, welche die Kontinuität des Werkes und die Weiterführung des Inventars auch in den ländlichen Gebieten im Sinne und zum Nutzen der Denkmalpflege wahren sollte. Zur Abklärung hat der Vorstand eine Spezialkommission eingesetzt, der von seiten der RK Frau Dr. Jenny Schneider und der Schreibende angehört.

Der *Subkommission Neue Richtlinien* gehören P. Rainald Fischer, PD Dr. Georg Germann und Claude Jacottet seitens der RK und Peter C. Bener und Dr. Hans Martin Gubler als Experten an, gewählt am 22. April. An den Sitzungen vom 9. Mai, 25. Juni, 30. August und 12. Dezember und in Hausaufgaben wurden die verschiedenen Alternativen ausgearbeitet und als Anträge an die RK gestellt. Die «Grundsätze für die Herausgabe der Kunstdenkmäler der Schweiz» sollen in Zukunft in jedem Band der Kdm erscheinen, deshalb müssen sie in die Neufassung der Richtlinien einbezogen werden. Für die kommenden Bände sind auch kunstgeschichtliche Einleitungen vorgesehen, die einen Überblick über das Inventar des betreffenden Gebietes vermitteln. Andere von der RK gutgeheissene Vorschläge befassten sich mit den Pflichtenheften der verschiedenen Organe, mit der Ausscheidung von verbindlichen Paragraphen einerseits und Empfehlungen und Hilfen andererseits sowie mit formalen Problemen. Zur Zeit sind die beiden wichtigsten Probleme (Zeitgrenze, Organisation) in Behandlung.

Auf die Organisation einer *Autorentagung* wurde im Berichtsjahr verzichtet, teils wegen der Mehrarbeit in der Subkommission, teils in Rücksicht darauf, dass im Vorjahr die Autoren sich an drei Tagungen getroffen hatten. Der Präsident der RK hat im *Kanton Uri* zusammen mit der kantonalen Kunstdenkmälerkommission die Anstellung eines Inventarisators besprochen, der Antrag der Kommission geht an den Regierungsrat, so dass für 1978 mit der Aufnahme der Bearbeitung gerechnet werden kann. Die Anstellung eines weitem Inventarisators für die Neubearbeitung im Kanton Schwyz, Bezirk Einsiedeln, ist für den Herbst 1978 zu erwarten.

Aus der RK schied auf Ende 1977 Dr. Peter Felder, Aarau, aus, Mitglied seit 1966. Wir möchten dem scheidenden Kollegen für seine Mitarbeit, besonders für seine fundierten und engagierten Voten unsern herzlichen Dank aussprechen. Unser aufrichtiger Dank gebührt auch den übrigen, verbleibenden RK-Mitgliedern mit beschliessender und beratender Stimme, den Führern des Protokolls, das gelegentlich auf sich warten liess, aber dann in vorzüglicher Gründlichkeit erschien, sowie den Mitgliedern der Subkommission Richtlinien für ihre intensive Mitarbeit. Dr. P. Rainald Fischer